

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 184.

Wittwoch den 2. Juli.

1856.

Bekanntmachung.

Die in Gemäßheit der Hohen Verordnung des Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 26. August 1848 von den Percipienten nachbenannter Benefizien:

- 1) des Triller'schen,
- 2) des Doerer-Selbreich'schen,
- 3) des Neef'schen und
- 4) des Hammer'schen,

stiftungsmäßig zu bestehenden Prüfungen sollen

Donnerstag den 17. Juli 1856

abgehalten werden und werden die Herren Committenten, welche sich gegenwärtig im Genuß eines der voraufgeführten vier Benefizien befinden, hierdurch aufgefordert, sich

gedachten Tages Nachmittags um 3 Uhr im Convictorio

zu gedachten Prüfungen einzufinden.

Leipzig, den 1. Juli 1856.

Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten das.

Börse in Leipzig am 1. Juli 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
K. Staatsp.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	91	Geraer Bank-Actien à 200	—	—	—
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	99	pr. 100	—	—	117 1/2
	1855 v. 100	3	76 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	31	—	102 1/2	Thüring. do. à 200 pr. 100	—	—	110 1/2
	1847 v. 500	4	98	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 do.	—	—	289 1/2
	1852 u. 1855 v. 500	4	97 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	101 1/2	Löß.-Zitt. do. à 100 pr. 100	68	—	—
	v. 100	4	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	—	85	Alberts- do. à 100 pr. 100	—	—	—
	1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/2	Cr.-C.-Sch. kleinere	—	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	—	—	349
	K. S. Land.-v. 1000 u. 500	3 1/2	85	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	—	—	124 1/2
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—	—	—
	Actien d. ehem. S. Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. à 150	4 1/2	—	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 do.	159	—	—
Risamb.-Götp. à 100	4	—	do. do. do. do. do.	5	84 1/2	—	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—	—	
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	86	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 do.	—	—	—	
Obligat. kleinere	3	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 11 do.	—	—	—	
do. do. do.	3 1/2	100 1/2	Wiener Bank-Actien pr. Stück	760	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	—	—	—	
do. do. do.	3 1/2	—	Leipziger Bank-Actien à 250	165 1/2	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	119	118 1/2	—	
Sächs. anbl. v. 500	3 1/2	86 1/2	pr. 100	—	—	—	—	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	145 1/2	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 1500.	—	—	101	
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2	B. à 100 pr. 100	—	129 1/2	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100 do.	—	153 1/2	—	Schwarzb.-Rudolat. u. Mejn-	—	—	—	
do. do. v. 500	4	99	Braunschw. do. Litt. A. u. B. do.	—	—	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3	—	Welm. Bank-Actien Litt. A.	135	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
do. lausit. Pfandbr.	3	—	u. B. à 100 pr. 100	—	—	—	—	—	—	—	

Offizielle Preisnotirungen

der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

- a) für 1 Leipziger Sackel Getreide, von 110 bergl. Pfund, Del;
 b) für 1 Preussischer Sackel, von 24 bergl. Scheffel, Getreide; c) für
 1 Dresdener Scheffel, von 16 bergl. Pfund, Del; d) für 1 Ochoff
 von 24,400 pfd. Treber, j. i. 1856 v. 11 bis 12 Quart, Spiritus.

Dienstag den 1. Juli 1856.

Rübsl loco: 17 1/2 ^{sp} bez.; p. Juni, Juli, ingl. p. Juli,
 Aug.: ebenfalls 17 1/2 ^{sp} bez.; p. Sept., Oct.: 17 ^{sp} bez. und
 bezahl.

Leinöl loco: 15 ^{sp} bez.
 Rohöl loco: 22 ^{sp} bez.
 Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 100—103 ^{sp} bez. und
 bez.; 87 S, weiß, do.: 110 ^{sp} bez.
 Roggen, 84 S, loco: 81 und 82 ^{sp} bez.; p. Juli, Aug., neue
 Waare: 70 ^{sp} bez.
 Gerste, 74 S, loco: 57 ^{sp} bez., 56 1/2 und 57 ^{sp} bez.
 Hafer: vacant.
 Winter-Rübsen loco: 7 1/2 und 7 1/2 ^{sp} bez.
 Spiritus loco: 44 1/2 ^{sp} bez. und Geld.

Tageskalender.

Stadttheater. 7. Abonnementvorstellung.
Gaar und Zimmermann.
Komische Oper mit Tanz in 3 Acten. Musik von G. A. Porzing.
(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Peter I., Gaar von Rußland, Zimmergeselle unter dem Namen Peter Michaelow,	Herr Drassin.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle,	Herr Kreuzer.
van Bett, Bürgermeister von Saardam,	Herr Behr.
Marie, seine Nichte,	Frau Bachmann.
General Lesfort, russischer Gesandter,	Herr Gillis.
Lord Synham, englischer Gesandter,	Herr Garnor.
Marquis von Chateaufauf, französischer Gesandter,	Herr Schneider.
Witwe Brown, Zimmermeisterin,	Frau Gide.
Ein Officier,	Herr Graf.
Ein Gerichtsdiener,	Herr Schreibe.

Bräut und Bräutigam. Hochzeitsgäste. Zimmerleute und Einwohner von Saardam. Holländische Officiere und Soldaten. Magistratspersonen. Matrosen.

Im dritten Acte: **Holzschub-Tanz**,
ausgeführt von dem Corps de Ballet.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Mittwoch den 2. Juli zum zweiten Male: **Das Mädchen vom Dorfe.** Charakterbild mit Gesang in drei Abtheilungen und fünf Acten von J. Krüger. Musik von Ed. Stiegmann. Anfang halb 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — Anf. a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof; M. über Rödterau: Abf. 1) Morgs. 5 U. Güter- u. Personenzug] später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U. Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — Anf. a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz. (mit 36 stündiger Beförderung nach Paris); außerdem auch noch die Gerungen: Morgs. 4 U. 50 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — Anf. a) Morgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Rarburg); c) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. M. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Morgs. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 Min. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — Anf. a) Morgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Rarburg); c) Abends 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.]. C. über Hof: Abf. 1) Morgs. 5 U., Gilzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — Anf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Berweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 5 U., Gilzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — Anf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- V. Nach Magdeburg etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

Sächs. Dampfwagenfahrplan. Leipzig früh 9 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 U. von hier nach Weiden und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und wieder früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 U. von Dresden nach Weiden und hiera zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eile.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Druckbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Koldardt, Gerberstraße Nr. 22.

R. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Das Schub- und Stiefellager von S. A. Strauß befindet sich Gainsstraße, Hôtel de Pologne im Gewölbe.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Alterthümer und Antiquitäten aller Art kaufen und verkaufen Schiesche & Köder, Barfußmühle.

Auction.

Eine Anzahl Mobilien, namentlich Sophas, Spiegel, Bänke, Lampen, einige Kronleuchter, Küchengeräthe, Kaffeeteller und Gläser etc. sollen

Freitag den 4. und Sonnabend den 5. Juli d. J. von früh 8 Uhr ab

in der Badeanstalt der Centralhalle, ingleichen

Montag den 8. Juli von früh 8 Uhr ab

in Lurgensteins Garten (drittes Haus rechts 2te Etage)

gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden durch mich verkauft werden.

Kataloge sind vom 3. Juli ab gratis bei mir in Empfang zu nehmen.

Leipzig, am 1. Juli 1856. **Adv. Houg, Brühl 65.**

Mobilien-Auction.

Freitag den 4. und Sonnabend den 5. Juli

sollen von 9 und 2 Uhr an verschiedene Meubles, Betten, Haus- und Küchengeräthe in der 4. Etage von Nr. 41 der Nicolaisstraße

gegen sofortige Baarzahlung durch mich versteigert werden.

Dr. Richard Brandt, req. Notar.

Auction.

Drei Wagenpferde — ein Mohrenschilder 9 Jahre alt, ein Schweiffuchs mit weißen Stiefeln und Plesse 7 Jahre alt, ein Brauner mit Stern 9 Jahre alt — sämtlich Wallachen, fromm und fehlerfrei, sollen

Sonnabend den 5. Juli d. J., Vormittags um 10 Uhr,

im Gasthose zur Laute hier durch mich öffentlich versteigert werden, und stehen dieselben bis dahin auf dem Rittergute Gornitz bei Marktransstädt, gedachten Tages aber von früh 8 Uhr an im Auktions-Local zur Ansicht bereit.

Leipzig, den 1. Juli 1856. **Theodor Ernst Oßen, A. S. Notar.**

Für nur 2¹/₂ Ngr. (statt 10 Ngr.)

Das ABC der deutschen Küche, als das Wichtigste für Hausfrauen und Köche. Herausgegeben von Fr. Marold, Stadtkoch. Mit 8 Abbild. 7 Bogen stark in hübscher Ausstattung zu haben bei **Carl Kieger, Neumarkt Nr. 6.**

Leipziger Bank.

Wir finden uns veranlaßt, den Disconto
für Wechsel und Anweisungen auf $4\frac{1}{2}\%$
und für Pfänder auf $3\frac{1}{2}\%$

bis auf Weiteres zu erhöhen.
Leipzig, am 1. Juli 1856.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe, Fr. Hermann,
Vorstandender. Vollziehender.



Extrafahrt

von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Dresden

Sonntag den 6. Juli 1856,

zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

„ „ Dresden „ $5\frac{1}{2}$ „

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 8. Juli, mit Ausnahme der täglich früh $8\frac{3}{4}$ und Abends $10\frac{1}{4}$ Uhr von Leipzig und früh $4\frac{1}{4}$, so wie Nachmittags $2\frac{3}{4}$ Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

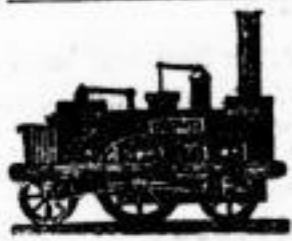
Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den obenbezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamate in Riesa zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, am 1. Juli 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorstandender.
F. Busse, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Borsdorf, Macheru und Wurzen

Sonntag den 6. Juli 1856.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Fahrpreise:	}	— I. Cl., 6	II. Cl., 4	III. Cl. nach	Borsdorf,
		12	9	6	Macheru,
		20	13	8	Wurzen,

für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 1. Juli 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorstandender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

Bei der heute in Folge der Bekanntmachung vom 28. d. Mts. stattgefundenen Auslosung derjenigen 49 Scheine der ersten Abtheilung des Phönix-Vereins, welche gemeinschaftlich mit der Nr. 1113 des Nächsten zur Auszahlung kommen, sobald als die Lebensversicherungs-Gesellschaft Zahlung nach §. 39 ihres Statuts geleistet haben wird, sind folgende Nummern gezogen worden als von den mit E bezeichneten:

Nr. 17, 83, 128, 129, 187, 188, 206, 245, 273, 317, 339, 434, 523, 678,
726, 816, 833, 857, 876, 892, 923, 963, 1001, 1051, 1057, 1087, 1117,
1125, 1132,

und von denen nicht mit E bezeichneten:

Nr. 3, 46, 56, 84, 104, 184, 262, 355, 401, 545, 756, 767, 884, 905,
935, 953, 1114, 1156, 1168, 1190.

Die resp. Inhaber vorstehender Scheine werden durch eine selner Zeit zu erscheinende Anzeige davon in Kenntniß gesetzt werden, von welchem Tage an sie gegen Quittung und Rücklieferung der zahlbar gewordenen Scheine den Betrag derselben bei mir, dem unterzeichneten Vereins-Bevollmächtigten, in Empfang zu nehmen haben.

Leipzig, den 30. Juni 1856.

G. H. E. Degen.



Mit Kaufloosen zweiter Classe 50ter Lotterie, Ziehung Montag den 7. Juli d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Montag den 7. Juli Ziehung zweiter Classe 50. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,
Katharinenstraße Nr. 22.

In unserem Verlage ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Panorama von Dresden u. der Sächsischen Schweiz.

Inhalt: Dresden aus der Vogelschau, Die Sächsische Schweiz, do. und 50 Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten von Dresden, dessen Umgebungen und der Sächsischen Schweiz.

Gr. Folio. — Preis 5 Ngr.

Leipzig, Expedition der Illustrierten Zeitung.

Brockhaus' Reise-Bibliothek:

Die Schlachten bei Leipzig.

Kriegsgemälde von Karl Gustav von Berneck.

Mit zwei Plänen. Preis 10 Ngr.

Ein anschauliche, interessante Schilderung der Schlachtfelder bei Leipzig, der Schwedenschlachten und endlich der Völkerschlacht bei Leipzig 1813, aus der Feder des gleichzeitig als Militärschriftsteller und Belletrist (unter dem Pseudonym **Bernhard von Guseck**) rühmlich bekannten Verfassers. Zunächst für die Besucher Leipzigs bestimmt, verdient die Schrift auch in weitem Kreisen gelesen zu werden.

In allen Buchhandlungen zu haben.

Brockhaus' Reise-Atlas:

Eisenbahn von Leipzig nach Hof.

(Karte, 2 Abbildungen, Notizen.) Preis 5 Ngr.

Eisenbahn von Hof nach Nürnberg.

(Karte, 6 Abbildungen, Notizen.) Preis 5 Ngr.

In allen Buchhandlungen zu haben.

Der Leipziger Dorfanzeiger,

das gelesenste Blatt der Umgegend, vierteljährlich 6 Ngr., ladet zum neuen Abonnement ein. Bestellungen für die Stadt nehmen an: das Haupt-Zeitungs-Bureau, die H. Buchbinder im Rathhausdurchgange und die Expedition des Dorfanzeigers, Volkmar's Hof, neben der Post.

Der deutsche Courier

für die Geschäfts- und Handelswelt

erscheint vom III. Quartal an in Octavformat, vermehrt durch einen **Gesamtfahrplan der deutschen Eisenbahnen mit den Anschlüssen ans Ausland**, welcher alle 3—4 Wochen dem Blatte gratis beigegeben wird. — Vierteljährl. Pränum. Pr. 10 Ngr. Leipzig, **Fischer & Kürsten**, Poststr. 1 b.



Bisitenkarten, höchst elegant, 100 Stk. 1 Ngr., Rechnungen, Avis- u. Facturenbriefe etc. empfiehlt billigst die Steindruckerei v. C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13, nicht mehr Hohmann's Hof.

Unterricht im Clavierspiel und Gesang.

Ein sehr empfehlener junger Musiklehrer, welcher besonders gründlichen Unterricht im Clavierspiel und Gesang erteilt, wünscht noch einige Stunden zu besetzen.

Gefällige Nachfragen und Adressen bittet man abzugeben Reichstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Heil- und Pflege-Anstalt für Epileptische zu Görlitz in der Oberlausitz.

Diese Anstalt ist ausschliesslich zur Aufnahme Krampfkranker erbaut und eingerichtet. Nähere Auskunft erteilt die Expedition d. Bl. oder der unterzeichnete Vorsteher.

Dr. med. **Herm. Reimer.**

Notiz für Damen:

Daß ich von heute an meine Damenbäder in dem neu durchstochenen Canal der Thüringer Eisenbahn wieder eröffne, und bitte um das frühere Wohlwollen der geehrten Damen.

C. Matthe.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Comptoir: Sainstraße im goldnen Stern, im Hofe 1 1/2 Treppe. **Hugo Walther.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Frankfurter Straße Nr. 10, 2. Etage. **Fraugott Schmidt, Tapezierer.**

Leichte einspännige Fuhrn werden alle Tage angenommen und prompt beforgt. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 41.

Alle Arten Lampen werden schnell und billig gereinigt Frankfurter Straße Nr. 40.

Dr. C. Himly's Peru-Balsam-Oel

zur Beförderung des Haarwuchses in Flacons à 15 Ngr. allein zu haben in Leipzig bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Sommer-Hüte

feinster Qualität, ganz leicht, in schönen Modefarben empfiehlt

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strasse Nr. 8.

Reubles-Anzeige. Eine große Auswahl gut gearbeiteter Reubles aller Arten in neuester Façon, ganze Etagen vollständig und aufs Billigste einzurichten,

Reublesmagazin Raundörschen Nr. 5. **H. Truthe.**

Ausgezeichnet festes Strickgarn u. Watte die Tafel von 2 Ngr an wird verkauft Lauchaer Straße Nr. 5, Hintergebäude nur 1 Tr.

Wattirte Bettdecken

empfehlte in Auswahl zu billigen Preisen
Ferd. Blaubuth, Salzgäßchen, Ecke des Raschmarktes.

Verkauf von Modewaaren. Sommerartifel.

Eine große Partie nachstehender Sommerstoffe habe ich zum **Ausverkauf** gestellt und um einen schnellen Verkauf derselben zu erzielen, sind die Preise sehr bedeutend herabgesetzt und werden wie folgt verkauft:

- 3/4 breite bedruckte **Jacconets** in frühern Mustern die Elle 2 1/2 fl. , 3 fl. und 4 fl. .
- 3/4 breite feine französische **Mousselinets** die Elle 5 fl. und 6 fl. .
- 3/4 breite gemusterte und schottisch carrirte **Camlots** die Elle 4 fl. und 5 fl. .
- 3/4 halbwollene carrirte **Cachemires** in schottischen Mustern die Elle 3 fl. und 3 1/2 fl. .
- gemusterte **Mixed-Lüstres** mit schönem Luster die Robe 2 1/2 fl. , die Elle 6 fl. .
- bedruckte **Mousselines de laine** in vorjährigen Mustern die Robe von 18 Ellen 2 fl. , 2 1/2 fl. und 3 fl. .
- französische **Barègestoffe** die Robe 2 fl. und 3 fl. .
- Barège** mit seidenen **Caro's** die Robe 4 fl. , 5 fl. und 6 fl. .

3/4 breite **Meubelcattune** die Elle 3 1/2 fl. u. 4 fl. .

Halbseidene und **Piqué-Westenstoffe** die Bra-
 banter Elle 5 fl. , 6 fl. , 7 1/2 fl. und 10 fl. .

Verschiedenartige leinene **Dreels** und **Beinkleider-**
stoffe die Elle 6 fl. .

Sommercravatten für Herren, waschecht, à 5 fl. .

Gulpure-, Spitzen- und Taffet-Mantillen
 à 3 fl. und 4 fl. .

Mantillen und Umhänge von Wollstoffen für
 Badereisende à 4 fl. und 5 fl. .

Sommer-Umschlagetücher à 1 fl. , 1 fl. 15 fl.
 und 2 fl. .

französische **Barège-Doppelshawls** à 5 fl. u. 6 fl. .

Gustav Markendorf,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Sitzstöße



neuester Erfindung, besonders empfehlenswerth für
 Badereisende, empfing

G. B. Helsing im Mauricianum.

Bademützen, Schwämme, Schwammtaschen,
Bürsten und Kämme empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstr. 31, St. Wien gegenüber.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Sommermäntelchen, Mantillen, Kleidern und
 Morgenröcken sehr billig bei **C. Egeling**, 2. Etage.

Haus = Verkauf.

Ein kleines gut gebautes Haus mit schön angelegtem Garten
 in der Nähe des Bahnhofes, für eine Familie passend, ist für
 den Preis von 4500 Thlr. zu verkaufen beauftragt
Eduard Wehnert.

Baupläze.

Ein sehr schöner Garten mit Bauplaz, am Frankfurter Thore
 gelegen, desgl. zwei Gärten mit sehr schönen Obstbäumen in der
 Eiserstraße habe ich zu verkaufen in Auftrag.
Eduard Wehnert.

Verkauf oder Verpachtung.

Ein mit Tanzlocalien versehenen, an einer lebhaften Chaussee ge-
 legener Gasthof, in der unmittelbaren Nähe einer Stadt, drei
 Stunden von Leipzig, ist sofort zu verkaufen oder zu verpachten.
 Leipzig, am 1. Juli 1856.

Rechtsanwalt **Robert Kleinschmidt.**

Ein **Bauplaz**, 74 □ Ruthen enthaltend, mit Garten und
 Brunnen, ist Wezzugs halber zu verkaufen. Näheres beim Ge-
 meinderath Herrn **Seher** in Lindenau.

Ein in der Petersvorstadt gelegenes Haus mit großem, schönen
 und mit einer Menge tragbaren Obstbäumen versehenen Garten
 soll wegen Wezzugs des Besitzers für den festen Preis von 6800 fl.
 bei circa 2000 fl. Anzahlung verkauft werden.

Käufer wollen sich unter F. C. S. poste restante Leipzig
 melden.

In Lindenau bei Leipzig ist ein solid gebautes Wohnhaus mit
 vier größeren und zwei kleineren Familienlogis, mit freundlichem
 Garten, nahe der Stadt, unter billigen Zahlungsbedingungen zu ver-
 kaufen.
Ferd. Schilde das., a. d. Angerbrücke.

Ebendasselbst ist ertheilungshalber ein Wohnhaus mit großem
 Garten, welcher sich seiner Lage wegen zu Baupläzen vorzüglich
 eignet, billig zu verkaufen.

Ferdinand Schilde daselbst.

Drei Häuser mit Gärten in Lindenau, eins dergl. mit Garten
 in Plagwitz, in hoher, gesunder Lage, sind unter billigen Zahlungs-
 bedingungen zu verkaufen.

Ferdinand Schilde daselbst.

Ein gut gebautes Haus in der Nähe Leipzigs, worauf Kramer-
 gerechtigkeit und Salzschank ruhen, soll Verhältnisse halber nebst
 einer gangbaren Drehschleife für 3600 fl. verkauft werden. Näheres:
 Brief-Comptoir, kleine Windmühlengasse Nr. 12 (im Hofe rechts).

Offerte für Gärtner.

Ein gut angelegter Garten mit Baumschule, sämtlichen Topf-
 gewächsen, 100 Fenstern Frühbeete, Gewächshaus und gutem
 Wohnhaus, ist in nächster Nähe Leipzigs Wezzugs halber billig
 zu verkaufen durch **Eduard Wehnert.**

Zu verkaufen ist im Johannisthale ein schöner Garten.
 Zu erfragen bei dem Wächter **Schwarze.**

Zu beachten.

Ein **Gasthaus** in einer belebten Stadt im Weimarischen,
 sehr anständig eingerichtet, im besten baulichen Stande, mit fre-
 quentem **Fremdenverkehr** und Restaurationsgeschäft, ist zu
verkaufen und kann mit 3—4000 Thlr. Anzahlung jederzeit
 übernommen werden. Reflectirende wollen ihre Adressen ver-
 schlossen unter H. J. B. in der Conditorei des Herrn **Henners-**
dorf im Gewandgäßchen heute niederlegen.

Verkauf. Ein seit längerer Zeit bestehendes, mit guter Kund-
 schaft versehenes, in bester Lage hiersebst befindliches **Sticker-**
geschäft ist wegen Familienverhältnisse zu verkaufen, resp. abzutreten.
N. Lüderik in Leipzig, kl. Fleischergasse 23/24.

Ein Geschäft mit gangbarsten Artikeln in guter Lage ist Fort-
 zugs halber unter billigen Bedingungen sofort zu übernehmen.
 Näheres unter Adresse Z. Z. 10 Expedition dieses Blattes.

Pianoforte = Verkauf.

Ein neues tafelförmiges Pianoforte, 7 Octaven, englischer Con-
 struction, steht Petersstraße Nr. 24, 1. Etage zu verkaufen.



Verkauf eines flügelartigen Pianofortes.

Ein solches, in Jaccaranda-Gehäuse von **Jacob Weiss** in
Wien gebaut, zwar gespielt, jedoch noch sehr wohl erhalten,
 soll Verhältnisse halber für 62 Thlr. verkauft werden. Anzu-
 sehen **Grimma'sche Strasse** Nr. 31 im Hofe links 3 Treppen.

Ein **Secretair** von Nußbaum (Meisterstück), steht zum Verkauf
 Poststraße Nr. 5 parterre beim Tischlermeister **Ferd. Rind.**

Ein vollständiger Daguerreotypapparat mit vorzüglich guten Gläsern ist zu einem sehr billigen Preis zu verkaufen. Näheres Universitätsstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 Schreib- und 1 Kleiderschrank, Stühle, Tische, Spiegel u. Sopha Neuschönefeld Nr. 6, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Tisch, $11\frac{1}{4}$ lang und $\frac{5}{4}$ breit, Hainstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Eine wenig gebrauchte Kirschbaum-Commode steht billig zu verkaufen Webergasse Nr. 8 parterre links.

Zu verkaufen ist 1 gutgehaltener Divan mit woll. Bezug, 1 Bettstelle, 1 vollständiges Federbett, Frankfurter Straße 41, Hof part.

1 Secretair, 1 runder u. 1 Ausziehtisch, 1 Divan, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 großes Schüsselbret, Polster- u. Rohrstühle u. dergl. m. wird verkauft Brühl Nr. 71 im Hofe rechts 1 Tr.

Zwei gr. u. 1 kl. Kleiderschrank, 2 gr. Glasschränke, 1 Bücherschrank, 1 dunkelpol. Secretair, 2 Bureaux, 3 Commoden, Sophas ic. zum Verkauf Böttchergäßchen 8.

1 Doppelpult, 4 einf. Comptoirpulte, Ladentafeln, Regale mit Kästen ic. 3. Verk. Böttchergäßchen 8.

Ein schöner neuer Mahagoni-Divan steht billig zu verkaufen Markt Nr. 17, Königshaus im Hofe rechts beim Tapezierer.

Billig zu verkaufen sind gute Federbetten, 1 Bettstelle und 1 Commode für $2\frac{1}{2}$ große Fleischergasse 21, rechts 3 Treppen.

Eine Communalgarden-Armatur von der 7. Comp. (Jäger), im besten Zustand, ist zu verkaufen. Das Nähere Tauchaer Straße Nr. 9 beim Fleischermeister D e r t parterre.

Auf dem Rittergute Güntheritz bei Leipzig stehen ein kupferner Braukessel von 1336 Quart, ein Maischbottig von 4586 Quart und ein Stellbottig von 5445 Quart zu verkaufen.

Verkauf.

Einige Fuder gutes altes Heu, auch etwas Langstroh ist zu verkaufen im Gasthof in Lindenau.

Brennholz-Verkauf.

Sanz trockenes eichenes Brennholz $\frac{3}{4}$ Elle lang, so wie Klastern von Abfallholz wird billig verkauft auf dem Zimmerplatz von **Friedrich Lüders**, äußere Zeißer Straße, hinter der Lange'schen Brauerei.

Die neue Braunkohlengrube von **Scharf & Lehmann** zu **Kauern**, unmittelbar an der Dürrenberger Chaussee ohnweit des Queßiger Chausseehauses gelegen, liefert fortwährend

gute Kohlenziegel,

welche zum gewöhnlichen Sommerpreise dem geehrten Publicum hiermit bestens empfohlen werden. — Aufträge übernimmt und besorgt bestens der **Steiger Herrmann** daselbst.

Cigarren.

Fiadora pr. mille 18 π , à Stück 6 \mathcal{G} , **feine Cabannas** u. **Carvojal** pr. mille 15 π , à Stück 5 \mathcal{G} , **La Purenza** pr. mille $12\frac{1}{2}$ π , à Stück 4 \mathcal{G} u. **La Morenita** pr. mille $9\frac{1}{2}$ π , à Stück 3 \mathcal{G} , empfiehlt in völlig abgelagerter Waare als etwas Ausgezeichnetes **Alex. Haberland**, kl. Fleischergasse 9.

Fliegenpapier (giftfrei), **Fliegenleim** u. **Fliegenwasser** empfiehlt **Alexander Haberland**, kl. Fleischergasse Nr. 9.

Spelsewein à Fl. 5 π , ebenso **diverse andere Weine**, worunter ein sehr schöner reiner **Rothwein** à Fl. 10 π , in Eimern billiger, auf's Duob. 13 Fl., empfiehlt

Moritz Stierba, Gerberstrasse No. 3.

Geräuch. Rheinlachs, neuen Hamb. Caviar

erhielt **A. Haupt** in **Auerbachs Keller**.
NB. Der Eingang vom Hofe ist täglich offen.

Jungbier-Verkauf,

heute früh von 8 Uhr an bei **C. S. Schlegel**, Gewandgäßchen Nr. 2.

Spick-Spect

liegt eine Partie zum Verkauf Hainstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Neue Haringe à Stück 9 \mathcal{G} sind stets zu haben im Grüwaarengeschäft **Plauenscher Hof**.

Altmodisches Porzellan,

als Figuren, Vasen, Dosen, Körbchen und alle anderen Gegenstände, ferner alte Elfenbein- und Holzschnitzereien, bemaltes und bedrucktes Pergament, alte Glasmalereien, Gläser ic., so wie alle Arten Alterthümer werden stets zu hohen Preisen gekauft im **Antiquitäten-Geschäft** von **Zschiesche & Köder**, Barfußmühle.

Hierauf bezügliche Verkaufsanträge wolle man ebendasselbst abgeben lassen.

Zu kaufen oder zu pachten gesucht wird in Leipzigs Nähe eine Gärtnernahrung. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 12 im Briefcomptoir (im Hofe rechts).

Zu kaufen sucht einen noch in gutem Zustande befindlichen **Kinderwagen** Ernst Stoll, Nicolaisstraße Nr. 1.

Meubles jeder Art, **Federbetten**, **Matrassen**, **Uhren**, **Comptoirpulte**, **Alterthümer** jeder Art, Porzellanfiguren u. Gruppen ic. werden zu kaufen gesucht Böttcherg. 8.

Gesucht wird eine noch in brauchbarem Zustande befindliche **Hobelbank**.Adr. mit Preisangabe Johannisgasse Nr. 15, 1 Tr.

4000 π sind auf erste Hypothek zu 5% Zinsen sofort oder zu Michaelis auszuleihen.

Adv. **Alexander Kind**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Ein Buchhalter

wird für ein **Manufacturwaaren-Geschäft** hier gesucht. Adressen unter **H. L. II 10** in der **Expedition d. Bl.** abzugeben.

Musiker können dauerndes Engagement finden. Darauf Reflectirende haben sich **sofort** zu melden bei

Emanuel Bach, Musikdirector, Neutirchhof Nr. 47.

Für eine auswärtige Buchdruckerei werden unter besonders günstigen Bedingungen zwei tüchtige Maschinenmeister gesucht.

Näheres bei Herrn Schriftgießerei-Besitzer **Gustav Schelter**, lange Straße 2.

Ein guter **Bergoldegehülfe** kann dauernde Beschäftigung finden im **Meubles- und Spiegelgeschäft** Petersstraße Nr. 13.

Ein im **Kurzwaarenfache** routinirter solider junger Mann wird zum baldigen Antritte gesucht. Offerten unter Adresse **B. W. poste restante** Leipzig franco.

Gesucht wird ein Gehülfe, welcher in Stubenmalerei bewandert ist, **Mittelstraße** Nr. 3 D parterre.

Gesucht wird für einen kleinen **Hausmannsposten** ein mit guten Zeugnissen versehener unverheiratheter Mann von **Adv. Prasse jun.**, Katharinenstraße Nr. 3.

Offene Stellen.

Für ein **Fabrikgeschäft** auf hiesigem Plage wird ein erwachsener kräftiger **Leinwandarbeiter** und ein **Fabrikarbeiter**, welcher wo möglich in einer **hemischen Fabrik** oder **Apotheke** gearbeitet und cautionsfähig ist, zum sofortigen Antritt gesucht **kleine Fleischergasse** Nr. 23/24.

Gesucht wird ein junger Mann, der eine gute Hand schreibt und gute Atteste aufzuweisen hat. Nur Solche können sich melden bei **J. A. Pöhler**, Katharinenstraße Nr. 22.

Ein tüchtiger, gewandter Hausknecht wird bis 15. Juli oder 1. August gesucht. Nur solche, welche längere Zeit in Hotels waren und gute Atteste aufzuweisen können, erfahren Näheres am Königsplatz bei Herrn Kaufmann **Gruner**.

Schell

Se können

Se

Ein bei E

Se tigung

Ein gefuch

so wi Besch

In schäft

in de

Se Bes

Nr.

Se die f

so w Fam

M wer

zu m

Se wit

Se mi

Se Nr

Se Die

Se zum

Se Nr

Se k

Se str

Se Co

Se Er

Se ver

Se fal

Se re

Se W

Se m

Se vo

Se S

Se it

Gesucht wird ein Knecht für 2 Pferde in der den Henschelschen Erben gehörigen Ziegelei zu Röckern.

Gesucht wird sofort ein gewandter Kellner, doch nur solche können sich melden, welche im Besiz guter Zeugnisse sind.
Stadt Gotha.

Gesucht wird ein Laufbursche
Mittelstraße Nr. 10.

Ein gut erzogener Knabe kann die **Buchbinderei** erlernen bei Ernst Stoll in Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 1.

Geübte Häklerin im feinen Börsenhäkeln finden Beschäftigung bei
J. A. Sietel, Centralhalle.

Ein junges Mädchen, gewandt in Posamentier-Arbeiten, wird gesucht große Windmühlenstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Blumenarbeiterinnen, welche in kleinen und großen Blumen, so wie im Binden geübt sind, finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung Reichsstraße Gewölbe Nr. 7. **R. Linné.**

Im **Filetstricken** geübte Damen, welche geneigt sind, Beschäftigung anzunehmen, wollen ihre werthen Adressen unter P. H 2 in der Expedition d. Bl. abgeben lassen.

Geübte Weisnäherinnen finden aushaltende Beschäftigung Neudnis, große Kuchengartengasse Nr. 127, 3 Treppen links.

Gouvernanten-Gesuch.

Es wird eine in den mittleren Jahren stehende junge Dame, die französisch und englisch spricht, auch bereits in beiden Sprachen, so wie im Clavierspiel mit Erfolg Unterricht erteilt hat, von einer Familie unter freundlichen Verhältnissen als Gouvernante gesucht.

Nur solche, welche Obigem vollkommen Genüge leisten können, werden ersucht sich unter
Chiffre WRD. poste restante Chemnitz
zu melden.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird als Stuben- und Schenk mädchen für ein hübsches Gasthaus nach auswärts jetzt oder Michaelis zu miethen gesucht.

Nähere Auskunft erteilt Madame Jäger, Brühl Nr. 29, 4 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches, flinkes Dienstmädchen zu Hausarbeit Gerhards Garten, Restauration.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, für Kinder passend, zum sofortigen Antritt, Burgstraße Nr. 23.

Gesucht wird zum 1. August ein in jeder Beziehung braves Mädchen auf der Brandbäckerei.

Ein Scheuermädchen wird sogleich gesucht
Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Ein junges Mädchen kann eine Aufwartung bekommen Thomaskirchhof, Saal Nr. 12, eine Treppe hoch.

Eine Aufwärterin wird gegen Schlafstelle gesucht Querstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Ein von der Militairpflicht freigesprochener Commis, mit den Comptoir-Arbeiten und dem Verkaufe vertraut, gestützt auf gute Empfehlungen, sucht in der Absicht, seine gegenwärtige Stelle zu verlassen, unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweite. Diesfallsige Anerbieten, W. S. No. 44. bezeichnet, bittet man poste restante Leipzig zu befördern.

Ein militairfreier, an Ordnung gewöhnter Mann sucht Stelle als Kutscher, Markthelfer oder Hausmann; unterzieht sich gern aller Arbeit; gute Atteste liegen vor. Näheres Reichsstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

Ein verheiratheter Mann, kinderlos, sucht einen Posten als Hausmann. Adressen bittet man abzugeben bei Mad. Massias, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstehaus.

Gesuch.

Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes gelernter Gärtner u. Hausmann ohne Kinder sucht Veränderung halber von jetzt oder zu Michaelis eine Stelle. Hierauf reflect. Herrschaften werden gebeten ihre werthen Adr. unter Chiffre G. A. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein junger kräftiger Mensch, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht eine Stelle als Markthelfer, Lauf- oder Hausbursche. Gef. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Voigt, Moritzstraße Nr. 11 niederzulegen.

Ein netter Bursche, Sohn rechtl. Aeltern, der gut schreibt u. rechnet, sucht Unterkommen. Johannisgasse Nr. 16, 2 Tr.

In einer hiesigen Garn- oder Colonialwaarenhandlung wird für Neujahr eine Lehrlingsstelle gesucht. Gef. Adressen unter A. R. I. in der Expedition d. Bl.

Ein junger ehrlicher Mann sucht in Familien Aufwartung als Krankenpfleger. Näheres Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht in Familien Beschäftigung im Weißnähen und Ausbessern. Gef. Aufträge erbittet man gr. Fleischergasse Nr. 2 im Hof 1 Treppe.

Ein Mädchen, im Feinstopfen, Nähen, Sticken u. Ausbessern geübt, sucht noch einige Tage zu besetzen. Adr. Schuhmacherg. 10 im Gewölbe.

Eine Frau in mittlern Jahren sucht einen Posten als Kinder- oder bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Eine reinliche ordentliche Frau sucht Aufwartungen anzunehmen. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Gesuch.

Ein Mädchen von auswärts sucht einen Dienst, wo möglich in einer größeren Küche zur Aushilfe; es wird mehr auf strenge, gute Behandlung gesehen als auf Lohn. Zu erfragen Windmühlengasse, Milchhalle, beim Schuhmachermeister Pohle.

Ein ordentliches Mädchen von rechtlichen Aeltern, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, mit guten Zeugnissen versehen und in der Küche nicht unerfahren, sucht zum 1. August einen andern Dienst, am liebsten nach auswärts, oder auch hier.
Kleine Fleischergasse Nr. 23, 3. Etage rechts.

Ein Mädchen, welches längere Zeit auf Landgütern gedient hat, nähen, waschen und platten kann, auch in der Küche erfahren ist, sucht ein Unterkommen in oder außerhalb Leipzig.
Neumarkt Nr. 29 portiere.

Ein Mädchen, 27 Jahre alt, das seit mehreren Jahren zur Zufriedenheit ihrer Herrschaft einer größeren Haushaltung als Wirthschafterin vorsteht und die besten Zeugnisse und Empfehlungen besitzt, sucht für 1. Octbr. d. J. eine gleiche Stelle und erbittet sich gefäll. Adressen mit A. K. bezeichnet poste restante Leipzig.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst für Küche und Hausarbeit, am liebsten bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Eißstraße Nr. 1605 C, erste Etage, von 1—4 Uhr.

Ein ordentliches Mädchen, das platten und nähen kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. August einen Dienst als Jungemagd oder für Alles.
Zu erfragen Auerbachs Hof im Gewölbe Nr. 11.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August einen Dienst für Alles oder als Jungemagd. Zu erfragen bei der Herrschaft, Brühl Nr. 88 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen, das noch nicht lange hier ist, sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst. Neudnitzer Straße Nr. 6, links 3 Treppen.

Ein junges Mädchen mit sehr guten Zeugnissen sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd zum 1. August. Näheres Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Tr., über dem Gange.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, das sich aller häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Adressen bittet man im Hausstand Salzgäßchen Nr. 5 niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen, welches mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft diente und gut empfohlen wird, sucht Dienst als Jungemagd, für Küche oder häusliche Arbeit.
Ritterstraße Nr. 33, im Hofe 1 Treppe.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 15. Juli oder 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Näheres Barthels Hof bei Mad. Hammer.

Gesucht wird von einem alternlosen jungen Mädchen ein Dienst bei Kindern und zu häuslicher Arbeit. Querstr. 4, quervor 1 Tr. links.

Gesuch. Verhältnisse halber sucht ein Mädchen in gesetzten Jahren bis zum 15. d. einen Dienst. Blumengasse Nr. 9, 2 Tr.

Eine Köchin von gesetzten Jahren wünscht zum sofortigen Antritt einen Dienst. Gerberstraße Nr. 44, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit sogleich oder den Funfzehnten. Reichsstraße 1 in der Hausflur.

Ein Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst bis zum 15. d. M.

Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein reinliches Mädchen sucht Dienst für Alles zum 15. Juli. Zu erfragen Neulirchhof Nr. 33 parterre.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welche einer Wirthschaft allein vorstehen kann, auch die Erziehung der Kinder mit übernimmt, sucht bei einem alleinstehenden Herrn ein Unterkommen. Näheres am Markt Nr. 2 in der Hausflur bei Madame Hase.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, im Nähen, Platten und Schneidern erfahren, sich gern jeder häuslichen Arbeit unterziehend, sucht ein Unterkommen. Geehrte Adressen werden unter Dr. H. poste restante Leipzig erbeten.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen aus Thüringen sucht bei anständigen Herrschaften einen Dienst für Küche u. Hausarbeit od. als Stubenmädchen. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 14, 3 Tr.

Ein Mädchen, welches sich willig aller häuslichen Arbeit unterzieht und von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst. Näheres bei ihrer jetzigen Herrschaft, Burgstraße Nr. 4 parterre.

Eine ausstillende Amme sucht sogleich oder zum 15. d. M. eine Stelle. Näheres Königsstraße Nr. 6.

Logis-Gesuch.

Gesucht wird zu Michaelis d. J. in der inneren Dresdner Vorstadt ein Logis für 100 bis 150 fl von pünctlich zahlenden Leuten, welche ihr seit sechs Jahren bewohntes Logis wegen Neubau verlassen müssen. Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 43, 1 Treppe abzugeben.

Logisgesuch. Ein Familienlogis in 1. oder 2. Etage mit 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör, in Vorstadt, wird zu Michaelis zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter L. F. 3 niederzulegen.

Gesucht wird in guter Meßlage eine freundliche Parterre-Localität, welche sich zu einer Restauration eignet. Adressen unter F. Z. bittet man in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

Eine geräumige Niederlage, möglichst in der Nähe des Neulirchhofs, wird zu miethen gesucht und darauf bezügliche Offerten bei Herrn E. F. Gaisch am Barfußberge entgegengenommen.

Gesucht wird von einem höhern Beamten ohne Kinder ein Familienlogis von 150 bis 250 Thlr., Michaelis zu beziehen, nach Befinden auch sofort. Werthe Adr. bittet man abzugeben an H. Lucke & Comp., Thomasg. 10 im Gewölbe.

Gesucht wird von ein Paar stillen, pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis, am liebsten innere Stadt oder innere Dresdner Vorstadt, im Preise von 50—60 fl , auch würden dieselben den Posten als Hausmann mit übernehmen.

Gefällige Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Agner, Grimma'sche Straße Nr. 30, unter den Buchstaben F. H. 29. abzugeben.

Gesucht wird bis Michaelis ein Familienlogis im Preise bis zu 150 Thlr. jährlich, in der innern Peters-, Dresdner oder Halle'schen Vorstadt gelegen. Adressen abzugeben Neumarkt, Kleins Kunsthändler.

Gesucht wird zum 1. August ein Familienlogis, bestehend aus 3—4 Stuben nebst Zubehör, wo möglich in der Petersvorstadt. Gefällige Offerten nebst Preisangabe beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben unter Chiffre W. 10.

Gesucht wird zu Michaelis von einer prompt zahlenden Familie von drei Personen ein Logis von 30 bis 80 fl . Adressen abzugeben Königsplatz Nr. 6 im Gewölbe.

Gesucht wird in der Vorstadt oder der nächsten Umgebung Leipzigs eine Wohnung mit Gärtchen, bestehend aus wenigstens 2 Stuben und 2 geräumigen Kammern, am liebsten im Parterre. Adressen sind abzugeben Schloß Pleißenburg, 1 Treppe, über der Hauptwache.

Gesucht wird zu Michaelis ein freundliches Familienlogis, Brühl oder dessen Nähe, im Preise v. 100 bis 150 fl . Adressen bittet man abzugeben Plauenscher Hof im Grünwaarengeschäft.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie ein Logis von 30 bis 36 fl . Adressenannahme Brühl Nr. 48 parterre.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis, zu Michaelis beziehbar, wo möglich in Reudnitz. Adressen mit Preisangabe A. F. gez. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein kleines Parterre-Logis von 30—50 fl pränum. Adressen bittet man niederzulegen Bosenstraße Nr. 8 bei Herrn Schleifermeister Wermann.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden anständigen Manne in gesunder Lage eine freundliche Familienwohnung, jedoch nicht über 2 Treppen, aus 2—3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, welche zu Michaelis, nach Befinden aber auch später zu beziehen ist. Adressen mit Angabe des Preises und der Räumlichkeiten bittet man in der Expedition d. Bl. baldigst unter A. Z. niederzulegen.

Ein Paar kinderlose Leute suchen zu Michaelis ein helles und geräumiges Logis bis zu 40 fl .

Adressen unter A. G. bittet man abzugeben in der Handlung des Herrn Kus im Mauricianum.

Gesucht wird von einem Mädchen, das außer dem Hause ihre Beschäftigung hat, ein einfach meublirtes Stübchen. Adressen Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe hinten.

Verpachtung.

Die herrschaftlichen Ziegelbrennereien zu Kleinzschocher, im schwunghaftesten Betriebe, sollen durch Unterzeichneten sofort verpachtet werden. Leipzig, am 30. Juni 1856.

Dr. Wilhelm Niesel.

Vermiethung.

In der Klostersgasse Nr. 15 (Kloster), vierte Etage, Aussicht auf die Promenade, ist zu Michaelis ein Logis zu vermieten und das Nähere beim Hausmann zu erfahren.

Vermiethung.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis im Preise von 54 Thlr. Näheres Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Vermiethung. Ein geräumiger Keller, zu Weinlagern geeignet, in Nr. 42 am Neumarkt (Marie) ist von Michaelis d. J. an zu vermieten und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist von Michaelis a. c. ab ein freundliches Familienlogis von 2 Stuben und Zubehör 1. Etage, mit oder ohne Garten, an eine ruhige Familie.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 3 im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein Logis, bestehend in 7 heizbaren Zimmern mit Zubehör. Das Nähere ist zu erfragen bei J. S. Siegel, Centralstraße Nr. 1590 e.

Im Hause Nr. 7 des Thomasgäßchens ist ein Logis in der 2. Etage vorn heraus, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Alkoven, für den jährlichen Miethzins von 115 fl zu vermieten und jetzt oder zu Michaelis zu beziehen. Adv. Kind, Amtmanns Hof 3 Tr.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Hoflogis an ruhige, stille Leute Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven Johannisgasse Nr. 36, eine Treppe.

Zu vermieten ist sofort oder zum Funfzehnten eine freundliche meublirte Stube mit Bett Brühl Nr. 5, 2 Treppen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 184.]

2. Juli 1856.

Zu vermieten ist zum 15. Juli oder 1. August eine gut meublierte Stube und Kammer an einen soliden Herrn Dresden Straße Nr. 29, 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist an 1, 2 oder 3 Herren eine freundl. u. gut meubl. Stube nebst Schlafstube, auf Verlangen mit Koch-, Brühl-, Plauenscher Hof bei Reinhold, vorn heraus 1 Tr.

Zu vermieten ist sofort an ledige Herren eine meublierte Stube nebst Kofen mit Hausschlüssel Reudnitzer Straße Nr. 19.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer nebst Schlafgemach Nicolaisstraße Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später an Herren eine meublierte freundliche Stube mit Kammer Königsplatz 15, 4 Tr. vorn heraus.

2-3 Stuben, nahe am Markt und 2. Etage gelegen, sind sogleich oder später ohne Meublement zu vermieten. Näheres bei **W. Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine gut meublierte Stube ist für ledige Herren als Schlafstelle zu vermieten Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten ist an solide Herren eine Stube als Schlafstelle, meßfrei, mit separatem Eingang u. Hausschlüssel, Neumarkt 27, 4 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, welches außer dem Hause ihre bestimmte Arbeit hat, kann sofort Schlafstelle erhalten Gerberstraße Nr. 43 im Hofe parterre.

Das in einem Nebenzimmer meiner Restauration aufgestellte

Riesen-Aquarium

bietet einen seltenen Genuß und ist der gefälligen Beachtung bestens empfohlen.
J. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Theater in Neuschönefeld

in der Restauration von C. Barrot.

Heute Mittwoch: Doctor Fausts Zauberkäppchen oder die Räuberherberge im Walde, Posse mit Gesang in vier Acten. Anfang 8 Uhr.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Mittwoch den 2. Juli

großes Extra-Concert vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.

Dabei findet ein

großes Prämien-Gosenfest für Herren,

so wie

ein Prämien-Kuchenfest für die Damen

statt, welches auf folgende Weise arrangiert ist: Beim Eintritt in den Garten erhält jeder Herr und jede Dame ein Concertbillet eingehändig und werden diese Billets um 1/29 Uhr nach einem gegebenen Trompetensignal gegen andere, worauf die Prämien verzeichnet sind, an der Casse umgetauscht. Auf je drei Personen fällt durchschnittlich eine Prämie und werden dann diese Prämienbillets von den Kellnern als baare Zahlung für die darauf bemerkte Quantität Gose oder Kuchen angenommen.

Anfang 1/27 Uhr. Näheres durch Programm. Entrée für Alles à Person 2 1/2 Ngr.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet es den Freitag statt.

Waldschlösschen zu Gohlis. Zu dem heute stattfindenden Extra-Concert eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Rindslende mit Bohnen, Schöpfquarré mit gefüllten Zwiebeln, so wie Obst- und Kaffeeuchen, wozu einladet **A. Senfer**. [Für gute Gose ist gesorgt.]

Heute Mittwoch großes Concert und

Rosensest in Stötteritz,

wobei ich Allerlei, junge Bohnen mit Zunge, gespickte Lende, große Krebse etc., Kirsch-, Stachelbeer-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, ff. Baiarisches von Kurz, feinste Rhein- und Bordeauxweine etc. empfehle. Anfang 6 Uhr. **Schulze**.

Insel Buen Retiro.

Morgen Donnerstag den 3. Juli

grosses venezianisches Sommer-Abend-Fest

mit Wasser-Corsofahrt

und brillanter Beleuchtung von Hrn. Krausse. Das Concert beginnt um 6 Uhr und endigt um 11 Uhr. Morgen folgt eine ausführliche Anzeige. **W. Wend**.

Oberschenke Gohlis.

Heute Mittwoch Zunge oder Cotelettes mit Allerlei, so wie verschiedene andere warme Speisen und gute Getränke, wozu ergebenst einladen **J. G. Böttchers Erben**.

Mariabrunnen. Heute frisches Gebäck, Auswahl warmer Speisen, ff. Baiarisches und ausgezeichnetes Schöppliner etc. **W. Kraft**.

Plagwitz. Heute von 6 Uhr an zu Speckuchen, neuen Kartoffeln mit neuen Häringen u. anderen Speisen ladet ergebenst ein **G. Düngefeld**.

Goldener Topf

Meiner Kuchengarten.

Heute Mittwoch den 2. Juli

Concert von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Das Nähere das Programm.

Bei dem heute stattfindenden Concert eine reichhaltige Speisekarte, worunter Allerlei und diverse kalte Speisen, verschiedener Obst- und Kaffee Kuchen, echt Baiertisches und vorzügliches Lagerbier ic. ic.



Die Hamburger Weinstube

empfiehlt Cardinal Prinz Royal in Eis,

ein kühnendes, aromatisches Getränk von f. Moselwein, Erdbeeren etc. etc.



Hamburger Weinstube

empfiehlt

Double Brown Stout Porter

aus der Brauerei der Herren Barclay, Perkins & Comp. in London, pr. 1/2 Flasche 7 Ngr.

Moritz Siegel Nachfolger,
Mauritanium.

Großer Kuchengarten.

Heute Abend Stockfisch oder Zunge mit Schoten, Cotelettes mit Blumenkohl u. s. w., div. Obst- und Kaffee Kuchen, echt Baiertisches von Kurz und feines Pilsener Doppel-Lagerbier. C. Martin.

Restauration zur grünen Schenke.

Sansbraten, so wie täglich neue Häringe und neue Kartoffeln, feines Bernesgrüner und Lagerbier.

Heute verschiedene kalte und warme Speisen, worunter C. Schönfelder.

Gosenschenke zu Guttrisch.

Heute ladet zu gepickter Rindstende und Cotelettes mit Allerlei ergebnst ein S. Fischer.

Felsenkeller.

Heute ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Wiener Schnitzel nebst vorzüglichem Bier, frisch aus dem Eiskeller, ergebnst ein der Restaurateur.

Staudens Ruhe. Heute Abend 7 Uhr Allerlei nebst verschiedenen anderen Speisen.

S. Gottwald.

Schlenzig.

Von heute an alle Tage neue Kartoffeln mit Haring, jeden Abend warme Milch und ein ausgezeichnetes Töpfchen Bier. Dazu ladet ergebnst ein die Restauration.

Thonberg.

Heute Allerlei mit Cotelettes nebst ff. Bier, wozu ergebnst einladet der Restaurateur.

Gasthof in Lindenau.

Zu Allerlei mit Cotelettes nebst verschiedenen anderen Speisen lade ich heute ergebnst ein. C. Jahn.

Thecla.

Täglich neue Kartoffeln, neue Häringe und neue saure Gurken. Keine verw. Bünse.

Gasthof zum Helm in Guttrisch.

Heute Mittwoch ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge ergebnst ein Julius Jäger.

Die Brandbäckerei ladet zu Kirschkuchen mit saurer Sahne, Stachelbeeren, Dresdner Siris u. verschiedenen Sorten Kaffee Kuchen freundlich ein. Eduard Deutschel.

Gosenthal.

Heute Cotelettes mit Allerlei, wozu freundlichst einladet NB. Die Gose ist ff. A. Vietge.

Drei Mohren.

Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen, neue Kartoffeln und neue Häringe, ff. Baiertisches von Kurz, feines Lagerbier. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph. NB. Morgen Stockfisch mit Schoten und Fricandeau.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Stockfisch mit Schoten, so wie täglich neue Kartoffeln mit neuen Häringen, wozu ergebnst einladet W. Sabu.

Grosse Fankenburg!

Heute Mittwoch Schlachtfest, wozu ergebnst einladet C. Jahn.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei

Lange's Brauerei.

Heute Speckkuchen ic.

Münchener Bierhalle.

Zu gutem Münchener Bier und einer Auswahl von Speisen ladet ergebenst ein

Sörsch, Burgstraße Nr. 21.

Bayerische Bierstube „Stadt Wien“

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, Bachhuhn u. Baiarisches Bier, besonders zu empfehlen.

F. Webers.

Wartburg.

Heute Abend Stodfisch mit Schoten, morgen Cotelettes mit Allerlei empfiehlt M. Meun.

Heute früh Speckfuchen und Geraer Bier extrafein, täglich frisch bei Carl Weinert, Universitätsstraße 8.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, morgen Abend Allerlei in der Döllnitzer Gassenstube im blauen Hect, Nicolaistraße Nr. 31. A. Maue.

Heute Abend zu Cotelettes mit Allerlei ladet ergebenst ein Witwe Kohnkehl, Ritterstraße Nr. 33.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein J. C. Vogel, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen freundlichst ein C. F. Pauck, Halle'sche Straße Nr. 12.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet J. S. Böbler, Klostersgasse Nr. 3.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein Carl Pauck, Poststraße Nr. 10.

Heute, so wie alle Mittwoch Speckfuchen beim Bäckermeister Freyberg, Grimm. Straße Nr. 25.

I Uhr. Belohnung.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag eine Granat-Broche auf der Gerberstraße. Gegen obige Belohnung abzugeben bei H. F. A. Pfeiffer, Gerberstraße im Gewölbe.

Verloren wurde im Parterre des Stadttheaters oder von da auf dem Wege nach der Schützenstraße ein buntseidenes Taschentuch. Gegen Belohnung wird der Finder gebeten, solches Kreuzstraße Nr. 4, 1 Treppe abzugeben.

Verloren

wurde ein Stiefel vom Lauchaer Thore längs der Kohlgartenstraße. Der Finder erhält der Sache gemäß Belohnung. Abzugeben an den Tagewächter Schneider in der Schule zu Reudnitz.

Verloren wurde den 1. Juli eine blaue seidene, gestreifte Herren-Binde, von der Schützenstraße bis auf den Markt. Gegen Belohnung abzugeben bei Witwe Junge, Eisenbahnstraße Nr. 4B, 3 Treppen.

Verloren wurde vergangenen Sonntag eine Brille in Mahagoni-Futteral auf der Wiese bei Stünz den Weg nach Zweinaundorf entlang. Gegen Belohnung u. Dank abzugeben Königsstr. Nr. 12 part.

Vermisst wird seit einigen Tagen ein kleines Daguerreotyp-Bild, eine Dame darstellend, im Etui. Man bittet selbiges gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 11, 3. Etage.

Verlaufen

hat sich ein weißer Kater mit einigen gelben Flecken. Wer ihn Nicolaisstr. 47, 2 Tr. hoch wiederbeingt, erhält eine Belohnung.

Stehen gelassen

wurde in letzter Zeit ein Regenschirm. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben in Empfang nehmen bei L. Jost & Krage, Kochs Hof.

Gefunden wurde am 21. Juni eine goldene Broche auf der Promenade zwischen dem Stadt- und Sommer-Theater. Der rechtmäßige Eigenthümer kann sie gegen Infectionsgebühren Weststraße Nr. 1678, 1 Treppe bei Schumann abholen.

Gefunden wurde heute Nachmittag 1 Uhser im Café royal Leipzig, den 1. Juli 1856.

Alle, die noch Pfänder bei mir haben, mögen dieselben, da alle meine Abreise bekannt, bis den 15. Juli einlösen, widrigenfalls ich darüber verfüge. Emma Pogemann, Preußergäßchen Nr. 13.

Den Besitzern von Dessauer Bankactien Litt. C. zur Nachricht: daß die in Reserve der Bank befindlichen 15,000 Stück nächstens zum Verlaufe à tout prix an den Leipziger Markt kommen.

Bitte und Vertheidigung: Er wird das zerstossene Rohr nicht zerbrechen, und das glimmende Docht wird er nicht auslöschen! —!—. Der Schein mag wider mich sein — doch ist Schein vom Wesen zu trennen; bei so viel Dunkelheit fehlte ich häufig, konnte, ach! kaum anders. **Docht:** „Wird dein Anliegen etc.“

Sich klopfen, Herr Schulmeister, nicht Tisch klopfen!

Wir gratuliren der Madame Gesse zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen. Die Sparsamen.

Die herzlichsten Glückwünsche der kleinen Elise Edemann zu ihrem heutigen 1 jährigen Wiegenfeste. Leipzig, den 2. Juli 1856. E. U.

Männergesangverein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

HSPR. Abends 6 Uhr Langens Brauerei.

* A — a. * Heute Abend große Funkenburg.

Dank, herzlichen Dank den geehrten Mitgliedern des „Sängerkreises“ für das am Johannisfeste meinem seligen Manne an seinem Grabe dargebrachte Ständchen. Leipzig, den 30. Juni 1856. Chr. verw. Schunke.

Bei meiner Abreise von hier nach Dresden sage ich allen meinen werthen Freunden und Familien nur auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl mit der Bitte, mir auch in der Ferne ihre Freundschaft zu bewahren. Leipzig, den 1. Juli 1856. Amalie Beyer verw. gew. Lindner aus Dresden.

Vermählungs-Anzeige.

Karl Ludwig Neumann. Johanna Therese Neumann, geb. Werner. Leipzig und Probsthaida, den 1. Juli 1856.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr entschlief sanft und ruhig, wie sie gelebt, nach 54 jähriger fruchtbarer Ehe, aber 107 jährigen Leben zu einem bessern Sein unsere gute Frau, Mutter und Großmutter, in einem Alter von 74 Jahren und 4 Monaten. Statt besonderer Meldung zeige ich dies allen hiesigen und auswärtigen Freunden und Bekannten, um stillen Beileid bittend, ganz ergebenst an. Leipzig, Hohenmaissen und Söhlis, den 1. Juli 1856. Joh. Benj. Lange, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Kirchliche Feier der Leipziger Bibel-Gesellschaft.

Am Mittwoch den 2. Juli dieses Jahres Nachmittags 3 Uhr wird die Leipziger Bibel-Gesellschaft in der Thomaskirche zu Leipzig eine gottesdienstliche Feier begeben, für welche Herr Diaconus M. Valentiner die Predigt und Herr Pastor M. Krig den Bericht übernommen haben. Am Schluß dieses Gottesdienstes, bei welchem man sich des Leipziger Gesangbuches bedienen wird, sollen milde Gaben zur Förderung der Bibelverbreitung an den Kirchthüren eingesammelt werden. Die Mitglieder der Gesellschaft, so wie alle Verehrer des göttlichen Wortes werden hierdurch eingeladen, durch eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier ihre Anhänglichkeit an unsere evangelische Kirche zu betheiligen.

Leipzig, den 21. Juni 1856.

Der Comité der Leipziger Bibel-Gesellschaft.

In dessen Namen der Vorsitzende:
Dr. Großmann, Superintendent.

Vierte öffentliche Vorlesung über Botanik.

Sauptgruppen des Gewächreichs (mit Tableaux), Abends 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Poppe's Local. C. A. Rosmäpler.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S). Donnerstag: Reismus in Milch mit Zucker u. Zimmt.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Nofts, Kfm. aus Neu-York,	Sagedorn, Pastor aus Teiplau.	v. Bave, Rentamt.,
Novell, Frau,	Hammond, Rent. a. Washington,	v. Bave, Freifrau, und
Andersen, Frl. und	Haimann, Kfm. aus Breslau, S. de Baviere.	v. Bave, Frl. a. Bernsdorf, deutsches Haus.
Ahnström, Offic. a. Stockholm, S. de Baviere.	Hoffmann, Frau Rechnungsrath a. Breslau, Stadt	Racab, Kfm. a. Livorno, Hotel de Baviere.
v. Adolph, Geheimrath a. Petersburg, Palmb.	Nürnberg.	Reinbrecht, Hüttenverwalter a. Laucha, Palmb.
Abler, Actuar a. Tengenfeld, deutsches Haus.	Heidenreich, Frl. a. Raumburg, und	Röster, Adv. a. Liegnitz, und
Andrá, Pastor a. Hettstadt, Palmbaum.	Herhold, D. med. a. Erfurt, Stadt Wien.	Ringle, Obef. a. Holstein, Stadt Hamburg.
v. Behr, Frau Oberforstmeister a. Schwerin,	Hertwig, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Dresden.	Rathgeber, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
Brouet, Negoc. a. Berviers,	Hirsch, Kfm. a. Zerbst, schwarzes Kreuz.	Rosch, Amtm. a. Potsdam, Stadt Wien.
v. Behr, Obef. a. Orslow, und	Hagen, Part. a. Hamburg, Stadt Rom.	Rensig, Kfm. a. Frankfurt a. M., Stadt Rom.
Volmann, Adv. a. Ludenwalde, Stadt Rom.	Holthaus, Kfm. a. Amsterdam, gr. Blumenb.	Reipzig, Kfm. a. Sebnitz, und
Beer, Negoc. a. Arnswahl, und	Hertlin, Rent. a. Nürnberg, S. de Bologne.	Reis, Kfm. a. Heilbronn, Stadt Hamburg.
Böttcher, Frau aus Hannover, S. de Bologne.	Heynau, Kfm. a. Annaberg, Stadt Hamburg.	v. Stockhausen, Güterdirigent aus Breslau, großer
Bucherer, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.	Höfler, Kfm. a. Göln, Palmbaum.	Blumenberg.
Bock, Buchh. a. Leer, Palmbaum.	Jacobson, D., Banq. a. Berlin, und	Spachholz, Kfm. a. Regensburg, und
Brandt, Rent. a. Bremen, und	Jahr, Eisenbahnbr. a. Paris, S. de Baviere.	Stubier, Pächter a. Mecklenburg, S. de Pol.
Burt, Kfm. a. Stauchau, Hotel de Baviere.	Jahn, Kfm. a. Dessau, Stadt London.	Schnars, Kfm. a. Hamburg, und
Busch, Rent. a. Mitau, und	Kleemann, Adv. a. Kleinballhausen, Palmb.	Spohr, Generalmusikdir. a. Berlin, S. de Bay.
Bothe, D. a. Berlin, Stadt London.	Krummholz, Kfm. a. Neustadt.	Schulz, Brauereibes. a. Magdeburg, St. Lond.
v. Böslau, Frau a. Grimma, Stadt Gotha.	Köhler, Kfm. a. Potsdam, und	Schumann, Bandbr. a. Gera, S. de Ruffie.
Busch, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.	Koch, Conditor a. Königsberg, Stadt London.	Steiger, Adv. a. Bielefeld, und
Birkner, Kfm. a. Nürnberg.	Klein, Frl. a. Brünn, Hotel de Ruffie.	Steinbrecher, Kfm. a. Halberstadt, St. Dresden.
Berthold, Kfm. a. Chemnitz, und	Kunze, Adv. a. Zwickau, grüner Baum.	Steinhach, Del. a. Hartmannsdorf, und
Bertrand, Prof. a. Broda, Palmbaum.	Klemm, Justitiar a. Artern, halber Mond.	Seifert, Del. a. Hohenleuben, braunes Roß.
Bald, Hofmstr. a. Arnstein, schwarzes Kreuz.	Kormann, Kfm. a. Greiz, Palmbaum.	Schröder, Mühlbes. a. Gurt, Stadt Göln.
Cantador, Kfm. a. Göln, Hotel de Baviere.	Lippelt, Kfm. a. Bittau, und	v. Salbern, Frau Landrath a. Perleberg,
Garius, Kfm. a. Reiz, Stadt London.	Lavallée, Negoc. a. Brünn, Stadt Rom.	Schweitzer, Kfm. a. Frankfurt a. M.,
Glinten, Frau a. London, Hotel de Bologne.	Lindner, Exped. a. Nürnberg, S. de Bologne.	v. Schimpf, Rent. a. Dresden, und
Dobhoff, Dec. Baron, Creill., L. I. bezolim.	Lovens, Kfm. a. Nachen, großer Blumenberg.	Sarnow, Kfm. a. Warts, Stadt Nürnberg.
Minimer u. Gesandter a. Wien, S. de Bav.	v. Lütichau, Major a. D. a. Breslau, h. Mond.	Schwarz, Kfm. a. Ditsch, Stadt Gotha.
Duisberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.	v. Landsberg, Leutn. a. Petersburg, S. de Bav.	Schmidt, Kfm. a. Williams, Stadt Wien.
Engelha dt. Major a. D. a. Söttingen, St. Nürnberg.	Lindner, Frau a. Frankfurt a. M., S. de Prusse.	Lennbaum, Privatm. a. Wien, S. de Ruffie.
Gehardt, Postbeamter a. Altenburg, Palmbaum.	Lehmann, Frl. a. Bunzlau, Stadt Nürnberg.	Lheis, Gadv. a. Luchendorf, schw. Kreuz.
France, Kfm. a. Amsterdam, und	Ludwig, Rechnungsf. a. Wolhausen, br. Roß.	Treiber, Kfm. aus Nürnberg, S. de Bologne.
Flawitzky, Rent. a. Petersburg, S. de Baviere.	Munk, Rent. a. Gothenburg, und	Boigtländer, Rent. a. Rostau, Rosenkranz.
Frenzel, Obef. a. Barcheldorf, Stadt London.	Merse, Frl. a. Neu-York, Hotel de Baviere.	Winkler, Buchh. a. Berlin, Stadt Rom.
Fierz, Kfm. a. Gera, und	Meget, Rent. a. Dresden, und	Wittens, D. med. a. Bremen, gr. Blumenberg.
Fischer, Amtsactuar a. Tharandt, St. Nürnberg.	Müller, Privatm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.	Waltherr, D. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Fuß, Del. a. Hannover, Hotel de Prusse.	Muscatus, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.	Weißfog, Fabr. a. Gera, grüner Baum.
Fromholz, Kfm. a. Waagen, Stadt Wien.	Neher, Frl. a. München, Stadt Rom.	Winkler, Fabrikbes. a. Plau, Palmbaum.
Frieden, Capitän a. Petersburg, S. de Bologne.	Naundorf, Rent. a. Wien, Hotel de Bologne.	v. Wolff, Rent. a. Petersburg.
Frank, Kfm. a. Halle, grüner Baum.	Nobiling, Geh. Rechnungs-Rath aus Berlin,	Witte, Rent. a. Neu-York,
Gensler, Fabr. a. Magdeburg, Stadt Rom.	Stadt Rom.	Wiheller, Kfm. a. Washington, und
Grimm, Papierfabr. a. Waupen, Palmbaum.	v. Rolken, Oberst a. D. a. Warschau, S. de Bav.	Winther, D. a. Kopenhagen, Hotel de Baviere.
Gnosser, Frau a. Breslau,	Reumann, Pastor a. Bugewitz, Palmbaum.	Wallenstein, Architekt a. Hamburg, schw. Kreuz.
Gerschel, Frau a. Bunzlau, und	Otto, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.	Wurker, Kfm. a. Frankfurt a. M., S. de Ruffie.
Göde, Steuerrath a. Magdeburg, St. Nürnberg.	v. Dergen, Frl. a. Schwerin, Stadt Rom.	Werner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Göschel, Konfiskatorial-Präsident a. D. a. Berlin,	Plug, Kfm. a. Kitzingen, Stadt Hamburg.	Witz, Kfm. a. Göln, Stadt London.
Stadt Dresden.	Penze, Kfm. a. Kierisch, Palmbaum.	Winter, Cassier a. Borna, braunes Roß.
Gaudig, Buchbindermeister a. Dresden, schw. Kreuz.	Pfeiffer, Frl. a. Kassel, und	v. Winkel, Frau a. Grimma, Stadt Gotha.
Gausner, D. a. Breslau, Hotel de Ruffie.	de Pato, Graf, Rittmeister a. Wien, S. de Bav.	Wünsch, Pastor a. Waldheim, Stadt Wien.
Gaul, Bergbeamter a. Breslau, S. de Prusse.	Pease, Rentamt. a. Boston, Stadt Dresden.	Weller, Amtm. a. Bonn, deutsches Haus.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 1. Juli Abds. 15° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 1. Juli 15° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Aufträge von früh 9 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an. Sonnt. u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochenenden bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. J. Daniel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.